

Wettbewerbsbekanntmachung

Legal Basis:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber/Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

Samtgemeinde Neuenkirchen
Alte Poststraße 5-7
Neuenkirchen
49586
Deutschland
Kontaktstelle(n): Herr Dirk Boguhn
Telefon: +49 546520143
E-Mail: boguhn@neuenkirchen-os.de
NUTS-Code: DE94E

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <https://www.neuenkirchen-os.de>

I.2) Informationen zur gemeinsamen Beschaffung

I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <http://dsk-gmbh.de/wettbewerbe/wettbewerb/neuenkirchen/>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt folgende Kontaktstelle:

DSK Deutsche Stadt- und Grundstücksentwicklungsgesellschaft, Büro Bremen
Anne-Conway-Str. 1
Bremen
28359
Deutschland

Kontaktstelle(n): Zita Schulze Brexel
Telefon: +49 42189769904
E-Mail: zita.schulzebrexel@dsk-gmbh.de
Fax: +49 42189769948
NUTS-Code: DE50

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.dsk-gmbh.de

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <http://dsk-gmbh.de/wettbewerbe/wettbewerb/neuenkirchen/>

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

Realisierungswettbewerb Neubau Rathaus, Samtgemeinde Neuenkirchen

II.1.2) CPV-Code Hauptteil

71221000

II.2) Beschreibung**II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)****II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:**

Der Wettbewerb ist als einstufiger und nichtoffener, hochbaulicher Realisierungswettbewerb gemäß RPW 2013 ausgelobt. Die Samtgemeinde Neuenkirchen beabsichtigt, am Standort des vorhandenen Rathauses einen Neubau für das Verwaltungsgebäude zu realisieren. Mit dem Verfahren eines Realisierungswettbewerbes soll auf der Grundlage der Wettbewerbsergebnisse die beste architektonische, städtebauliche, funktionale und wirtschaftlichste Lösung für die zu realisierende Hochbaumaßnahme gefunden werden. Geplant ist die Schaffung eines Verwaltungsgebäudes mit einer Nutzfläche von rund 1.100 m² mit anrechenbaren Kosten von 2,37 Mio. € netto (KG 300+400).

Ablauf und Termine:

Bewerbungsfrist bis 20.11.2019

Ausgabe der Wettbewerbsunterlagen 30.01.2020

Kolloquium 12.02.2020

Abgabe der Wettbewerbsarbeit 03.04.2020

Abgabe Modell 20.04.2020

Preisgerichtssitzung 12.05.2020

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben**III.1) Teilnahmebedingungen****III.1.10) Kriterien für die Auswahl der Teilnehmer:**

Die Gesamtteilnehmeranzahl ist auf 15 einschl. 5 vorausgewählter Teilnehmer begrenzt. Die Prüfung der Bewerbungen erfolgt durch das Wettbewerbsbüro anhand der eingereichten Unterlagen. Mehrfachbewerbungen jeglicher Art sind nicht zum Auswahlverfahren zugelassen. Abweichungen von den formalen Anforderungen der Bewerbung führen zum Ausschluss vom Auswahlverfahren. Über die geforderten Bewerbungsunterlagen hinaus eingereichte Unterlagen werden nicht berücksichtigt. Die Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgeschickt, ein Anspruch auf Kostenerstattung besteht nicht.

Erfüllen mehr als 10 Bewerbungen die Zugangskriterien, ermittelt die Ausloberin durch Losentscheid die Teilnehmenden am Wettbewerb sowie 6 weitere Bewerber als potenzielle Nachrücker aus. Nach Aufforderung zur Teilnahme dürfen Bewerbergemeinschaften nachträglich nicht verändert oder neu gebildet werden.

Ein Bewerbungsformular ist unter folgendem Link ab dem Tag der Veröffentlichung zur Verfügung gestellt:

<http://dsk-gmbh.de/wettbewerbe/wettbewerb/neuenkirchen/>

Folgende Eignungskriterien sind für die Zulassung zum RPW Wettbewerbsverfahren von den Bewerbern nachzuweisen:

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit,

- durch Nachweis der Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt.
- Nachweis der verantwortlichen Objektplanung Architektur (mind. Leistungsphasen 2-5 nach § 34 HOAI) von 1 Bauvorhaben der Honorarzone III oder höher mit einem Baukostenvolumen von mindestens 1,5 Mio. € netto (in den Kostengruppen 300 und 400), innerhalb der letzten 3 Jahre, mit Angabe des jeweiligen Auftraggebers. Nachweis in Form von Referenzblättern, max. Anzahl der Referenzblätter 1, max. Größe DIN-A3. (Hinweis:

als nachgewiesen gilt eine Referenz, wenn die Leistungsphase 5 bis zum Zeitpunkt der Veröffentlichung des Wettbewerbsverfahrens abgeschlossen ist.)

Hinweis: Der Nachweis der Referenz ist nur von den gelosten Bewerbern zu führen und hat nach Aufforderung durch den Wettbewerbsbetreuer in einer Frist von 10 Tagen zu erfolgen. Kann der Nachweis durch einen gelosten Bewerber nicht erbracht werden, so werden die Nachrücker in der durch die Auslosung festgelegten Reihenfolge nachnominiert.

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit,

- nachzuweisen durch eine Berufshaftpflichtversicherung mit Mindestdeckungssummen von 1,5 Mio. EUR für Personenschäden sowie 750.000 EUR Sach- und Vermögensschäden oder Nachweis der bestehenden Haftpflichtversicherung mit zusätzlicher Eigenerklärung, im Falle einer Beauftragung entsprechende Mindestdeckungssummen abzuschließen.

Der Teilnahmeantrag besteht aus dem Bewerbungsformular und den Nachweisen. Das Bewerbungsformular ist auf den eigenen Rechner herunterzuladen, dort lokal auszufüllen und zu speichern (Hinweis: Aktivierung des Kontrollkästchens durch Doppel-Links-Klick). Das ausgefüllte Bewerbungsformular und die erforderlichen Nachweise sind per E-Mail bis zum 20.11.2019 (E-Mail Eingang) an folgende Adresse zu senden:

neuenkirchen@dsk-gmbh.de

Eine gesonderte Unterschrift sowie eine fortgeschrittene oder qualifizierte Signatur sind für den Teilnahmeantrag nicht erforderlich. Die Textform ist ausreichend.

Folgende formale Kriterien gelten für die Zulassung der Bewerbung:

- fristgerechter Eingang der Bewerbungsunterlagen
- Vollständigkeit der Bewerbungsunterlagen

III.2) **Bedingungen für den Auftrag**

III.2.1) **Angaben zu einem besonderen Berufsstand**

Die Teilnahme ist einem bestimmten Berufsstand vorbehalten: ja

Beruf angeben:

Architekten

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.2) **Art des Wettbewerbs**

Nichtoffen

Anzahl der in Erwägung gezogenen Teilnehmer: 15

IV.1.7) **Namen der bereits ausgewählten Teilnehmer:**

Otte Architektur, Neuenkirchen

Architekturbüro Schröder, Merzen

heimspiel architekten, Münster

Ahrens+Pörtner Architektengesellschaft, Hilter

Kossmann.Maslo.Architekten, Münster

IV.1.9) **Kriterien für die Bewertung der Projekte:**

Das Preisgericht wird sein Urteil maßgeblich aus der Qualität aller Arbeiten und der Gesamtqualität zur engsten Wahl anstehender Entwürfe bilden:

- Qualität der städtebaulichen, architektonischen und freiraumplanerischen Konzeption, Einbindung in die Umgebung, Maßstäblichkeit
- Umsetzung des Raum- und Funktionsprogramms unter Einhaltung der Flächenvorgaben
- Funktionalität und Gestaltqualität

- Qualität der innenräumlichen Organisation und Erschließungssysteme
- Barrierefreiheit
- Nachhaltigkeit und Energieeffizienz (energetisches Konzept)
- Flächeneffizienz / Wirtschaftlichkeit

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang der Projekte oder Teilnahmeanträge**

Tag: 20/11/2019

IV.2.3) **Tag der Absendung der Aufforderungen zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Projekte erstellt oder Teilnahmeanträge verfasst werden können:**

Deutsch

IV.3) **Preise und Preisgericht**

IV.3.1) **Angaben zu Preisen**

Es werden ein oder mehrere Preise vergeben: ja

Anzahl und Höhe der zu vergebenden Preise:

Die Ausloberin stellt für Preise und Anerkennungen einen Gesamtbetrag in Höhe von 23.000 € netto zur Verfügung.

Diese Wettbewerbssumme ist auf der Basis des §§ 35 und 40 der HOAI 2013 ermittelt worden. Die Aufteilung ist wie folgt vorgesehen:

1. Preis 9.200 €

2. Preis 6.900 €

3. Preis 4.600 €

für Anerkennungen 2.300 €

Das Preisgericht ist berechtigt, durch einstimmigen Beschluss, eine andere Verteilung der Preis- und Anerkennungssumme vorzunehmen.

IV.3.2) **Angaben zu Zahlungen an alle Teilnehmer:**

IV.3.3) **Folgaufträge**

Ein Dienstleistungsauftrag infolge des Wettbewerbs wird an den/die Gewinner des Wettbewerbs vergeben: ja

IV.3.4) **Entscheidung des Preisgerichts**

Die Entscheidung des Preisgerichts ist für den öffentlichen Auftraggeber/den Auftraggeber bindend: nein

IV.3.5) **Namen der ausgewählten Preisrichter:**

Herr Prof. Dr.-Ing. Volker Droste, Architekt, Oldenburg

Herr Prof. Dr. Frank-Egon Pantel, Architekt, Oldenburg

Herr Prof. Dipl.-Ing. Ingo Lütkemeyer, Architekt, Bremen

Herr Prof Dipl.-Ing. Jürgen Ahrend, Architekt, Wilhelmshaven

Frau Beate Burhoff, Architektin, Münster

Herr Eike Harant, Architekt, Hamburg

Herr Uwe Oltmanns, Architekt, Oldenburg

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3) **Zusätzliche Angaben:**

Bei der Umsetzung der dem Wettbewerb zugrunde liegenden Aufgabe wird unter Würdigung der Empfehlung des Preisgerichts einer der Preisträger mindestens mit den Leistungsphasen 2-5 und optional Leistungsphase 6 bis 9 nach §§ 34 und 39 HOAI 2013 beauftragt, sofern kein wichtiger Grund der Beauftragung entgegensteht und der Preisträger eine einwandfreie Ausführung der zu übertragenden Leistungen gewährleistet.

Voraussetzung ist, dass die Finanzierung des Bauvorhabens durch die Ausloberin gesichert ist und kein wichtiger Grund der Beauftragung entgegensteht.

Der geplante Neubau umfasst eine Nutzfläche von ca. 1.100 m². Für die Baumaßnahme werden ca. 2,37 Mio € netto (KG 300 und 400) veranschlagt.

Insgesamt handelt es sich um ein Vergabeverfahren, das im Rahmen der VgV stattfindet. Im Verhandlungsverfahren sind die Zuschlagskriterien und deren Wichtung wie folgt:

- 50 % Wettbewerbsergebnis
- 20 % Organisation, Qualifikation und Erfahrung des mit der Ausführung des Auftrags betrauten Personals
- 30 % Angebotspreis

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Vergabekammer beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung

Hude 2

Lüneburg

21339

Deutschland

Telefon: +49 4131151334

Fax: +49 4131152943

Internet-Adresse: www.mw.niedersachsen.de

VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**

Vergabekammer beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung

Hude 2

Lüneburg

21339

Deutschland

Telefon: +49 4131151334

Fax: +49 4131152943

Internet-Adresse: www.mw.niedersachsen.de

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Gem. § 160 GWB Einleitung, Antrag, 2016:

Abs. 1 Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

Abs. 2 Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

Abs. 3 Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem

Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Vergabekammer beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung

Hude 2

Lüneburg

21339

Deutschland

Telefon: +49 4131151334

Fax: +49 4131152943

Internet-Adresse: www.mw.niedersachsen.de

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

25/10/2019